

Impuls 005:

Schweinegrippe (Neue Grippe)



„Gehöre ich zu einer Risikogruppe?“

Dies ist eine der häufig gestellten Fragen. Finden Sie es heraus.

Ich bin

- Beschäftigte/-r in Gesundheitsdienst oder Wohlfahrtspflege mit Kontakt zu Patienten oder Material, von dem Infektionsgefahr ausgeht.
- wegen Grundleiden durch chronische Krankheiten, Stoffwechselerkrankungen, neurologische oder neuromuskuläre Grundkrankheiten, angeborene oder erworbene Immundefekte oder HIV-Infektion erhöht gesundheitlich gefährdet.
- schwanger (insbesondere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel) oder Wöchnerin.

Treffen eine oder mehrere Aussagen auf Sie zu, gehören Sie zu einer Risikogruppe.

Impulse

Risikogruppe – was bedeutet das?

Zur Risikogruppe gehören alle Personen, die entweder ein erhöhtes Risiko tragen, sich anzustecken, bei Infektion das Virus besonders häufig weiterzugeben und/oder einen schweren Krankheitsverlauf zu bekommen.

Was kann ich tun, wenn ich zu einer Risikogruppe gehöre?

Informieren Sie sich beim SBK Gesundheitstelefon unter **0800 0 725 725 700 0** (gebührenfrei*), bei Ihrem SBK-Kundenberater oder unter **sbk.org/schweinegrippe** und konsultieren Sie Ihren Hausarzt. Er wird Sie darüber informieren, wann und wo Sie sich gegebenenfalls impfen lassen können.

Wann ist ein PCR-Test auf Schweinegrippe nötig?

Erste Symptome für Schweinegrippe sind z. B. plötzliches Fieber, Schüttelfrost, Muskel-, Gelenk- und Kopfschmerzen, Schwäche, Müdigkeit und Halsschmerzen. Binnen 48 Stunden nach Eintreten der Symptome kann ein PCR-Test (Polymerase-Kettenreaktions-Test) sinnvolle Ergebnisse liefern. Dazu entnimmt der Arzt einen Abstrich aus Mund und Nase.

Wenn in diesem Zeitraum getestet wird und Sie einer Risikogruppe angehören, übernimmt die SBK die Kosten.

* innerhalb Deutschlands; aus dem Ausland erreichen Sie uns telefonisch unter +49 180 2 725 725 zu den üblichen Telefongebühren.

So wird das pdf zur Sammelkarte:

1

Ausdrucken.

2

Ausschneiden.

3

In der Mitte falten.

